



Neue Spezialisten für die Tierpflege

Abschlussfeier / 27 Tierpflegerinnen und Tierpfleger aus der ganzen Ostschweiz haben am Strickhof ihre Ausbildung abgeschlossen.



Sie haben sich für den Beruf Tierpfleger(in) entschieden und konnten kürzlich am Strickhof den Abschluss ihrer Ausbildung feiern.

(Bild Roland Müller)



WÜLFLINGEN Den Beruf des Tierpflegers kann in den drei Fachrichtungen «Heimtiere», «Wildtiere» und «Versuchstiere» erlernt werden. Mit der Übergabe der Gratulationsschreiben haben am 13. Juli am Strickhof 27 Tierpfleger in den ersten beiden Fachbereichen ihre Ausbildung abgeschlossen – entweder als Erstausbildung nach drei oder als Zweitausbildung nach zwei Jahren.

Vor allem in Tiergärten

In der Fachrichtung «Wildtiere» haben sieben der jungen Berufsleute ihre Ausbildung in Tiergärten beziehungsweise in einer Papageienzucht absolviert. 20 Tierpflegerinnen und Tierpfleger haben sich für die Fachrichtung «Heimtiere» entschieden. Es sind vor allem Tierheime, Tier- und Hundepensionen oder auch Hundesalons, welche Ausbildungsplätze in der Fachrichtung «Heimtiere» anbieten.

Strickhof-Direktor Ueli Voegeli würdigte an der Schlussfeier das engagierte Lernen der jungen Berufsleute und hob hervor, dass der Einsatz für und der Umgang mit Tieren anspruchsvoll

seien. Bei den Absolventen der Fachrichtung «Wildtiere» schloss Timo Schöndorfer aus Gantereschwil im Kanton St. Gallen mit der Höchstnote von 5,6 ab. Er absolvierte seine Ausbildung im Walter Zoo. In der Fachrichtung «Heimtiere» beendete Jasmin Rosenberger aus Gossau im Zürcher Oberland ihre Ausbildung mit der Note 5,5 als Beste.

Polizeihunde im Einsatz

Den Abschluss der Feier bildete eine eindrucksvolle Vorführung der Hundestaffel der Zürcher Kantonspolizei. Gesamthaft stehen bei dieser rund 90 Hunde im Einsatz. Die Aufgaben für die speziell ausgebildeten Hunde sind vielseitig. Dazu gehört das Suchen von Personen, von Betäubungsmitteln oder von Geld. Die Hunde übernehmen aber auch Schutzaufgaben. Beim Stellen von flüchtigen Personen oder bei der Suchen nach Einbrechern leisten die Hunde zudem wertvolle Dienste.

Die Polizeihunde werden mit einem anspruchsvollen Ausbildungsprogramm schrittweise an ihre Aufgaben herangeführt. Dies wurde von der Staffel eindrucksvoll vorgeführt. *Roland Müller*

Herzliche Gratulation

Mercy Ambass, Embrach ZH; Livia Carrabs, Werdenberg SG; Samira Fenner, Andwil SG; Ramona Graf, Degersheim SG; Larissa Honegger, Abtwil SG; Melanie Kästli, St. Margrethen SG; Vanessa Kiesinger, Reinach BL; Athina Löhner, Winterthur ZH; Deborah Lörli, Neftenbach ZH; Fabienne Rohr, Engishofen TG; Jasmin Rosenberger, Gossau ZH; Anna Schütz, Kleinandelfingen ZH; Gina Wilhelm, Au ZH; Angela Assirati, Zürich; Jennifer Filli, Scuol GR; Emanuela Kyritsis, Zürich; Silja Patt, Untervaz GR; Linda Strack, Schleithalm SH; Julia Stüdli, Grafstal ZH; Melanie Wildhaber, SG; Rebecca Christen, Tägerwilen TG; Ian Rainer Dietrich, Dübendorf ZH; Sandra Eppenberger, Bischofszell TG; Tobias Keller, Wolfhalden AR; Leila Ochsner, Glarus; Timo Schöndorfer, Gantereschwil SG; Maren Tellenbach, Zollikon ZH. *pd*